

GOOD NEWS

WIE GUT IST DIE GUTE NACHRICHT WIRKLICH?

23. MÄRZ 2025

GESCHENKT ODER VERDIENT?

GESCHENKT ODER VERDIENT

Text: Römer 4: 1-8

Heute beginnen wir mit Beispielen für die Rechtfertigung durch den Glauben:

- 1) Abrahams Gerechtigkeit
- 2) Leistung vs. Glauben
- 3) David als Bestätigung

Römer 4: 1-3

Text: Was sollen wir nun von Abraham sagen, was hat er erlangt, unser leiblicher Stammvater? Da Abraham nämlich aufgrund seiner Taten für gerecht befunden wurde, hat er Grund, sich zu rühmen - aber nicht vor Gott. Denn was sagt die Schrift: Abraham glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

Auftrag und Zusage Abahams

- 1) Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft in das Land, das ich dir zeigen werde.
- 2) Ich will dich zu einem grossen Volk machen und will dich segnen und deinen Namen gross machen, und du wirst ein Segen sein.
- 3) Segnen will ich, die dich segnen und Segen sollen durch dich erlangen alle Sippen der Erde

Römer 4: 4+5

Wer eine Leistung erbringt, dem wird der Lohn nicht aus Gnade ausbezahlt, sondern weil er ihm zusteht. Wer jedoch keine Leistung vorzuweisen hat, aber an den glaubt, der den Gottlosen gerecht macht, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.

GESCHENKT ODER VERDIENT



Römer 4: 6-8

So preist auch David den Menschen selig, dem Gott
Gerechtigkeit zugesteht, ohne auf seine Taten zu sehen:

„Selig, deren Missetaten vergeben und deren Sünden zugedeckt
wurden. Selig der Mann, dessen Sünde der Herr nicht
anrechnet.“ (Zitat aus Psalm 32: 1-2)